jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1996/4/23 1Ob517/96, 1Ob333/97w, 9Ob312/98t, 4Ob309/99s, 1Ob114/00x, 5Ob258/08i, 1Ob212/13b,

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 23.04.1996

Norm

ABGB §1116a
MRG §14
MRG §30 Abs2 Z5 B
MRG §30 Abs2 Z5 D

Rechtssatz

Fehlt es an eintrittsberechtigten Personen, kann der Vermieter ein den gesetzlichen Kündigungsbeschränkungen unterliegendes Bestandverhältnis gemäß § 30 Abs 2 Z 5 MRG kündigen. Das ändert jedoch nichts daran, dass der Mietvertrag - hier mit dem ruhenden Nachlass - bis zu dessen Kündigung fortbesteht.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 517/96
  Entscheidungstext OGH 23.04.1996 1 Ob 517/96
- 1 Ob 333/97w
  Entscheidungstext OGH 24.02.1998 1 Ob 333/97w
  Vgl; Beisatz: Eine derartige Aufkündigung ist gegen den Nachlass des verstorbenen Mieters und nach Rechtskraft der Einantwortung gegen den Erben zu richten. (T1)
- 9 Ob 312/98t
  Entscheidungstext OGH 09.12.1998 9 Ob 312/98t
  Beis wie T1; nur: Fehlt es an eintrittsberechtigten Personen, kann der Vermieter ein den gesetzlichen Kündigungsbeschränkungen unterliegendes Bestandverhältnis gemäß § 30 Abs 2 Z 5 MRG kündigen. (T2)
  Beisatz: Keinesfalls kann aus den Worten "nicht mehr" abgeleitet werden, dass eine nicht eintrittsberechtigte Person mangels Vorhandenseins eintrittsberechtigter Personen zum Zuge kommt. (T3)
- 4 Ob 309/99s
  Entscheidungstext OGH 23.11.1999 4 Ob 309/99s
  Vgl; Beis wie T1; Veröff: SZ 72/188
- 1 Ob 114/00x
  Entscheidungstext OGH 28.04.2000 1 Ob 114/00x
  Auch; Beisatz: Daraus, dass in Ermangelung eines Eintrittsrechts - "bereits der Tod des Wohnraumuntermieters den Kündigungstatbestand des § 30 Abs 2 Z 5 MRG erfüllt", kann nicht abgeleitet werden, der ruhende Nachlass - nehme nach Überlassung der Verlassenschaft an Zahlungsstatt - entgegen § 1116a Satz 2 ABGB nicht die Rechtsstellung des verstorbenen Untermieters ein. (T4)
- 5 Ob 258/08i
  Entscheidungstext OGH 03.03.2009 5 Ob 258/08i
  Veröff: SZ 2009/31
- 1 Ob 212/13b
  Entscheidungstext OGH 23.01.2014 1 Ob 212/13b
  Vgl; Beis wie T1
- 5 Ob 8/19s
  Entscheidungstext OGH 25.04.2019 5 Ob 8/19s
- 7 Ob 64/21v
  Entscheidungstext OGH 26.05.2021 7 Ob 64/21v

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0103727

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

15.07.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at